Freiwillige Feuerwehr Altenholz
Ortsfeuerwehr Altenholz

Jahresbericht 2023

1. Mitglieder

Aktive	54 (61)
Davon weiblich	13 (12) = 22,2 %
Durchschnittliches Alter:	40,7 Jahre (40,3)
Atemschutzgeräteträger:	19 (18)
Führerscheinklasse C/CE	20 (17)

Zusätzlich stehen uns im Einsatzdienst 4 (3) Zweitmitglieder zur Verfügung

Verwaltungsabteilung

Gesamt:	3 (3)
Davon weiblich:	2

Ehrenmitglieder

Gesamt:	14 (14)

Jugendabteilung:

Gesamt:	28 (25)
Davon weiblich:	6 (6) = 21,4 %
Durchschnittliches Alter:	14,3 Jahre (12,7)

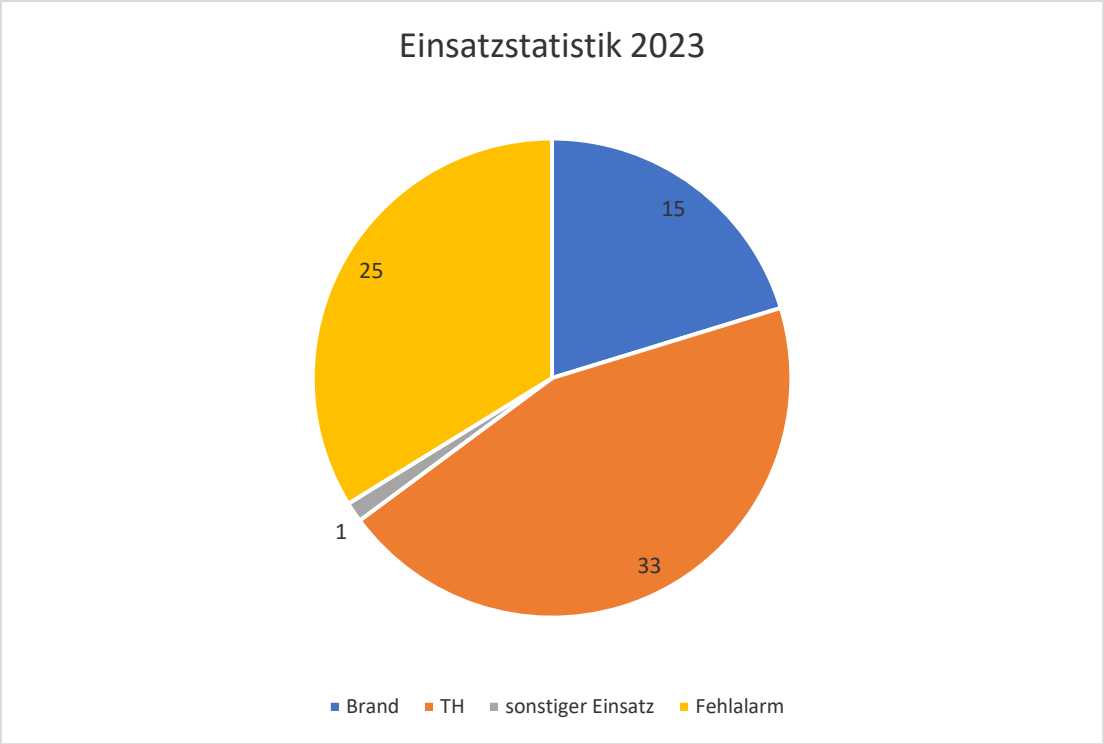
Fördernde Mitglieder

Gesamt:	176 (181)

2. Einsätze:

Gesamt:	73	(86)
Davon außerhalb des Einsatzgebietes:	7	(10)
Gerettete Menschen:	16	(7)
Verletzte/ erkrankte Menschen:	12	(9)
Todesfälle:	1	(1)
Gesamteinsatzstunden:	1340 Std.	(266,18 Std.)

Aufteilung nach Einsatzart



Techn. Hilfe: 9 Menschen in Not, 13 Wetter-/Umweltschäden, 7 Sonstige, 4 GSG.
Brand: 1 Großbrand, 2 Mittelbrände, 9 Kleinbrände, 2 Entstehungsbrände, 1 KFZ Brand

Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung

Schulungsveranstaltungen:	20 (33)
Schulungsteilnehmer:	423 (530) Kinder und 47 (49) Erwachsene
Schulungsdauer:	31 Std. (57 Std.)

3. Fahrzeuge und Geräte

Folgende Fahrzeuge befanden sich am 31.12.2023 im Bestand:

Bezeichnung	Kürzel	Einsatze	gefahrene km	Erst zul.	Alter
Kommandowagen	KdoW	12	32.840	2017	7 J.
Einsatzleitwagen	ELW 1	41	6.629	2017	7 J.
Mehrzweckfahrzeug	MZF	4	55.997	2017	7 J.
Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF-W		6.187	2010	13 J.
Löschgruppenfahrzeug	LF 16/12	39	16.946	2000	23 J.
Hilfeleistungs-löschgruppenfahrzeug	HLF 20	53	13.786	2005	19 J.
Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz*	LF KatS	9	8.693	2020	4 J.
Gerätewagen Logistik	GW-L	6	33.327	2009	15 J.
Geräteanhänger Gefahrgut/Umweltschutz	GA-Gefahr	2	k.A.	2002	22 J.
Feuerwehranhänger Logistik	FwA-L	1	k.A.	2019	5 J.
Feuerwehranhänger Stromerzeuger 60 kVA	FwA-Notstrom	2	k.A.	2017	7 J.

* Fahrzeug wurde der Feuerwehr Altenholz im Juni 2020 vom Land SH für die Mitwirkung in der 2. Brandschutzbereitschaft Schleswig-Holstein zugewiesen. Es kann auch für den kommunalen Brandschutz eingesetzt werden.

4. Ausbildungs- und Übungsdienste:

Anzahl der Übungsdienste	30	(27)
Durchschnittliche Teilnehmerzahl	16	(18)
Lehrgangsbesuche Landesebene	16	(6)
Lehrgangsbesuche Kreisebene	17	(14)
Lehrgangsbesuche Orts-/ Amtsebene	9	(10)
Gesamtdienststunden:	2320	

5. Bericht der Ortswehrführung

Zum Start in das Jahr 2023 haben wir, leider zum letzten Mal, den Winterlauf (eine Volkslaufveranstaltung über drei Termine) personell unterstützt. Diese Veranstaltung hatte sich in den vergangenen Jahren in Altenholz etabliert, so dass sie zu einem festen Bestandteil des Dienstplans wurde. Nun wird es diese Veranstaltung nicht mehr geben, da die Veranstalter keinen Nachfolger haben finden können und sich somit die Läufer eine neue Möglichkeit suchen, ihre Fitness zu stärken.

Durch gute Öffentlichkeitsarbeit unserer Pressewarte, Sarah Müller (Altenholz) und Lars- Eric Linden (Knoop) mit Unterstützung durch ein Mitglied der Verwaltungsabteilung, Maike Pförtner, konnten wir im Social Media Bereich unseren Bekanntheitsgrad ausbauen. Im Gemeindegebiet haben wir für begrenzte Zeiträume Werbeplanen platziert und hoffen, von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern wahrgenommen und unterstützt zu werden, auch im Bereich der Aktiven Feuerwehrmitgliedschaft.

Gute Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern führten wir während der Volksfeste wie Spargelfest und Maibaumfest. Im November war der Laternenumzug, in Zusammenarbeit mit dem famila Warenhaus Altenholz, auch im letzten Jahr wieder eine erfolgreiche Veranstaltung.

Zum ersten Mal haben wir im vergangenen Jahr am Sommerfest mit Gemeindeverwaltung und Bauhof auf dem Gelände des Zweckverband Bauhof teilgenommen. Allen Beteiligten hat dieses Fest sehr gefallen und man hofft auf eine Wiederholung in diesem Jahr.

Nun schon zum zweiten Mal haben wir den TH Tag durchgeführt. Die Ausbildung war wieder sehr erfolgreich, so dass wir 2 Termine, einen in Altenholz und einen in Knoop, anbieten konnten. Durch unseren Kameraden J.H. Natschke, der auch beim Kreisfeuerwehrverband Rendsburg- Eckernförde in dieser Fachrichtung ausbildet, sind wir immer auf dem neuesten Stand der Handlungen bei der technischen Hilfeleistung und somit gut für eventuelle Notlagen von Verkehrsteilnehmern vorbereitet.

Den Grundstein für eine weitere Ausbildung, die Absturzsicherung, haben wir im vergangenen Jahr legen können. Unsere Kameraden Florian Hübner und Robin Wormuth haben sich bereit erklärt, als Ausbilder in dieser Fachrichtung zur Verfügung zu stehen. Hierfür nahmen sie an einem Lehrgang der Feuerwehrakademie Hamburg teil. Nun können wir, schon zum zweiten Mal, Kameradinnen und Kameraden in der Absturzsicherung ausbilden, um im Einsatz die zur Verfügung stehende Ausrüstung anwenden zu können. Dies bedeutet für die beiden Kameraden einen zusätzlichen Aufwand für die Ausbildung in der Wehr als auch die eigene Ausbildung in Hamburg. Hierfür geht mein herzlicher Dank an Florian und Robin!

Einen weiteren Dank möchte ich an Kameradinnen und Kameraden aussprechen, welche sich an Arbeitsgruppen beteiligen, um die Ausrüstung dieser Feuerwehr zu optimieren. Wir haben die AG HLF 20, AG GW-L2, AG Schutzhandschuhe sowie die AG Einsatzschutzkleidung.
Die AG Neubeschaffung HLF 20 hat ihre Arbeit fast abgeschlossen. Zum Ende des Jahres konnte das Fahrgestell nun von Mercedes an den Aufbauhersteller Rosenbauer

in Luckenwalde geliefert werden. Die bislang im Feuerwehrhaus gelagerte Ausrüstung wurde dann auch an Rosenbauer geliefert und somit nimmt das Fahrzeug langsam Gestalt an, so dass wir einer Auslieferung entgegenblicken können.
So soll das HLF 20 voraussichtlich am 14.03. beim Aufbauhersteller Rosenbauer in Luckenwalde abgeholt werden. Leider gibt es derzeit noch keinen Liefertermin für den Stromerzeuger, der in das Fahrgestell integriert werden soll. Dies könnte die Auslieferung noch behindern. Aber wir hoffen das Beste. Unser neues Fahrzeug, das HLF 20, soll das im Jahr2000 in Dienst gestellte LF 16/12 ersetzen.

Auch die weiteren Arbeitsgruppen haben regelmäßige Treffen, um Ausrüstung zu bewerten und auf den Prüfstand zu stellen. Hierbei kann auch das Ergebnis sein, dass wir gut ausgerüstet sind und eine Optimierung derzeit nicht erforderlich scheint.

Im Oktober kam es an der Ostsee zu einer Sturmflut, viele Küstennahe Städte waren gefährdet und mussten durch den Einsatz von Sandsäcken geschützt werden. Durch unser Mitwirken im Katastrophenschutz mit dem vom Land SH zur Verfügung gestellten LF 20 KatS waren wir an diesem Einsatz beteiligt. Durch Kräftezehrende Tätigkeit bei Sturm und Regen in einer Sandkuhle haben wir diverse Sandsäcke und Big Bags mit Sand gefüllt und diese in die Hilfe ersuchenden Orte bringen lassen. Zeitgleich galt es, auch in Altenholz die Sturmlage zu bearbeiten. Die Abschnittsführungsstelle wurde aktiviert und diverse umgestürzte Bäume mussten beseitigt werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden bedanken, die während dieser Zeit in Eckernförde und auch zu Hause in Altenholz unterstützt, und den Bürgerinnen und Bürgern zur Seite gestanden haben.

Insgesamt haben wir 2023 75 Einsätze gefahren, von denen 33 auf die technische Hilfeleistung, 15 auf Brandeinsätze und 25 auf Fehlalarme entfielen. Während der Einsätze wurden 1340 Std. aufgewendet.

Es wurden an 67 Terminen mit Übungs- und Ausbildungsdienst sowie Vorstandssitzungen und Öffentlichkeitsarbeit 2622 Std. ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Wir konnten 1 neue Kameradin und 2 neue Kameraden hinzugewinnen und freuen uns über die tatkräftige Unterstützung.

Bedanken möchte ich mich bei der Verwaltung und den Vertretern der politischen Parteien der Gemeinde Altenholz. Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Ordnungsangelegenheiten und Gefahrenabwehr funktioniert gut, Anfragen werden in der Regel kurzfristig beantwortet.

Wir haben den Status einer Freiwilligen Feuerwehr. Das dies so ist, verdanken wir den hier anwesenden als auch den weiteren Kameradinnen und Kameraden, die sich für das Gemeinwohl der Altenholzer Bevölkerung ehrenamtlich engagieren und zum Teil einen großen Anteil daran haben, dass diese Feuerwehr zu jeder Zeit einsatzbereit ist. Vielen Dank dafür.

-Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr-

Mathias Brumme
Ortswehrführer

6. Bericht der Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 30 Mitgliedern. Im Laufe des Jahres hatten wir 5 Zugänge und keine Abgänge. Von den 30 Mitgliedern sind 8 Mädchen (21%) und 22 Jungen in der JF aktiv. Das Durchschnittsalter beträgt 14 Jahre.

In 2023 konnten wir 40 Präsenzdienste durchführen.

Anfang des Jahres unterstützen wir wieder die Organisatoren der Winterlaufserie und stellten wieder die Streckenposten.
Wie jedes Jahr besuchten wir auch wieder das Arriba Spaßbad in Norderstedt. Anstatt wie die letzten Jahre den Hansa-Park zu besuchen, besuchten wir im Oktober den Heide-Park. Wir nutzen die Chance der Halloweentage und konnten so die beleuchteten Achterbahnen bestaunen.

Wir waren in diesem Jahr auch wieder bei dem Spargelfest, sowie dem Festtag zum ersten Mai präsent und konnten uns der Gemeinde wieder präsentieren.
Zum Jahresende begleiteten wir auch wieder den Laternenumzug in Altenholz.

Unsere Sommerfahrt führte uns dieses Jahr nach Tydal zum Landeszeltlager der Landesjugendfeuerwehr Schleswig-Holstein. Wir verbrachten eine Woche auf dem Campingplatz mit vielen Aktionen wie z.B. dem Poetry-Slam Kurs und viel Spaß. Leider wollte das Wetter diesen Spaß nicht wirklich unterstützen. Ein großer Dank an unsere Betreuer und Ihre sehr guten Grabenbau-Fähigkeiten.

Neben den ganzen Spaß konnten wir aber auch große Erfolge in der Ausbildung erzielen. So wurden dieses Jahr 12 Jugendflamme 1 Ausbildungen erfolgreich absolviert.
Am 08.07.2023 konnten darüber hinaus 4 Kamerad/innen die Leistungsspange erfolgreich abschließen.

Ich möchte mich vor allem bei den Betreuern bedanken, durch deren Engagement auch in diesem Jahr die Jugendarbeit fortgeführt werden konnte. Nur mit einem guten Team kann man diese Arbeit leisten, die wir für die Jugendlichen aus Altenholz und der näheren Umgebung anbieten. Vielen herzlichen Dank dafür.

Aber auch die Zusammenarbeit mit der Wehrführung sowie der Gemeindeverwaltung soll nicht unerwähnt bleiben, welche stets vertrauensvoll und angenehm war.
Maik Nippert
Jugendfeuerwehrwart

7. Bericht des Kassenführers

Bericht des Kassenführers für das Geschäftsjahr 2023

Im Jahr 2023 wurden keine nennenswerten Dinge aus der Kameradschaftskasse beschafft.

Die Gruppengelder, die den Löschgruppen und der Ehrenabteilung zur freien Verfügung stehen, wurden im Sinne der Kameradschaftspflege sinnvoll ausgegeben.

Auch zusammen haben wir ein paar schöne Feste gefeiert.
Besonders hervorzuheben ist der Blaulichtball, der im Jahr 2023 wieder stattfand.

Das Jahr 2023 wurde mit einem kleinen Plus abgeschlossen.

Zu den Fördermitgliedern gibt es Folgendes zu berichten.
Zurzeit dürfen wir uns über 176 Fördermitglieder freuen, die uns durch ihre Mitgliedschaft wertschätzen.

Was Veranstaltungen betrifft, waren das Spargelfest 2023 auf Friedrichshof sowie unser Laternenumzug 2023 zwei super Events. Der Musikzug aus Osdorf hat den Laternenlauf musikalisch begleitet.

Wieder super unterstützt wurden wir durch den famila-Markt Altenholz.

Besonders hervorheben möchte ich die hohe Spendenbereitschaft der Bürger*innen an den zwei Leergut Bons Sammelboxen, die eine massive Unterstützung für die JFA ermöglichen.

Abschluss Haushaltsjahr 2023:

Aus meiner Sicht hat alles gut funktioniert und an unseren stellvertretenden Kassenführer Bennet Reuter ein vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Am 08. Januar 2024 wurde durch die beiden Kassenprüfer
(Sarah Marie Müller u. Jan-Hendrik Schleibaum) die Kameradschaftskasse überprüft!
(Siehe Kassenprüfungsdokument)

Norbert Andrees
- Kassenführer -